

Hessenland



K. MEYER-KASSEL

Hessisches Heimatsblatt

Zeitschrift für hessische Geschichte, Volks- und Heimatkunde, Literatur und Kunst

Nr. 1.

28. Jahrgang.

Erstes Januar-Heft 1914.

Das „Hessenland“ erscheint zu Anfang und in der Mitte jedes Monats und kostet vierteljährlich 2 Mark, die einzelne Nummer 35 Pf. Das „Hessenland“ kann durch die Post durch den Buchhandel oder auch direkt vom Verlag: Buchdruckerei Friedr. Scheel Kassel, Schloßplatz Nr. 4 (Postfachkonto Nr. 3577 Frankfurt a. M.) bezogen werden. — Der Preis für die dreispaltene Nonpareille-Anzeigenseite auf dem Umschlag beträgt 20 Pfennig.

Inhalt.

	Seite		Seite
Weber, Richard. Reinhard Freiherr von Scheffer-Boyabel (mit Bildnis)	1	Altmüller, Karl †. An meinen Abreiß-Kalender (Gedicht)	12
Jacob, Bruno. Aus toller Zeit	3	Aus Heimat und Fremde:	
Kosch, Dr. Philipp. Felix Wangini König Jérômes Generalmusikdirektor	5	Hessischer Geschichtsverein (Marburg). — Hochschulnachrichten (Marburg, Siehen). — Ausstellung im hessischen Landesmuseum. — Personalchronik. — Von der Apothekerkammer für Hessen-Nassau. — Aus Kassel. — Aus Schmalkalden. — Naturdenkmalpflege. — Auch ein Weihnachtsgeschenk	12
Berlepsch, Karl Freiherr v. Frau Holle und der Herr Schnee (Gedicht)	8	Personalien	15
Kind, Magdalene. Es steht ein Wirtshaus an der Bahn (Erzählung)	8	Sprechsaal, Fragekasten, Briefkasten	16
Der Liebenbach. Federzeichnung von Otto Abbe-Lohde	9		
Hessische Totenschau 1913	11		

Der Nachdruck sämtlicher Aufsätze, Erzählungen usw. ist verboten; wenn die Redaktion eine Ausnahme gestattet, sowie bei Abdruck aus dem übrigen Inhalt ist genaue Quellenangabe stets Bedingung.

Redakteur: Paul Heidelbach, Kassel. — Druck und Verlag: Friedr. Scheel, Kassel.